



Monatsversammlung der Mitteldeutschen Landsmannschaft in Schmargendorf

3. Oktober 1956

Information Nr. 229/56 – Betrifft: Monatsversammlung der »Mitteldeutschen Landsmannschaft« am 7. September 1956 in Schmargendorf (Lokal: Mecklenburger)

Quelle

BStU, MfS, AS 83/59, Bd. 1a, Bl. 105–106.

Serie

Informationen.

Verteiler

Stoph, Grotewohl, Ulbricht, Matern, Schirdewan, Oelßner, Leuschner, Warnke, Rau, Mückenberger, Neumann, Wandel, Ebert, Ziller, Hager, Norden, KGB Berlin-Karlshorst (»Freund«) – MfS: Mielke, Last, Markus Wolf, Beater, Walter, Joseph Gutsche, SED-KL im MfS, Abt. Agitation, HA V, alle Bezirksverwaltungen, Verwaltung »W« (SDAG Wismut), Verwaltung Groß-Berlin, Ablage.

Diese Versammlung, an der ca. 40 Personen teilnahmen, wurde vom Landgerichtsrat Dr. Bühling ¹ eröffnet.

Den »politischen Situationsbericht« hielt ein gewisser Becker. ² Becker ist Spätheimkehrer, ungefähr 45 Jahre alt, war nach 1945 aktiv in Thüringen tätig und soll nach 1948 eingekerkert worden sein. Er tritt jetzt als ein politisch Verfolgter auf und sieht seine Aufgabe darin, den »wahren Charakter des Bolschewismus zu entlarven und ein klares Bewusstsein gegen jeden Tarnversuch des Bolschewismus im deutschen Volke zu schaffen, nur danach könne der eigentliche politische Kampf beginnen«. Weiterhin warnte B. vor einer optimistischen Auslegung des XX. Parteitages der KPdSU, ³ denn das sei alles Taktik und Irreführung. Des Weiteren erklärte er, dass eine Armee für die Deutschen unerlässlich sei, denn nur mit dem Schwert in einer starken deutschen Hand könne man dem Russen imponieren und eine Verhandlungsposition mit der Sowjetunion schaffen.

Danach sprach ein Rechtsanwalt Dr. Sander, der erklärte, dass er erst vor Kurzem mit einem amerikanischen Politiker gesprochen habe, der ihm versicherte, dass die USA unbeirrt aufrüste, weil fast alle Amerikaner einen Krieg mit der Sowjetunion als unvermeidlich halten. Auch die Mehrheit des amerikanischen Volkes billige diesen kommenden Krieg, da dieser von den Sowjets angestrebt wird. Für uns Deutsche, so sagte er weiter, liegt die eigene Chance nur darin, es genauso wie die Amerikaner zu machen: Zeit gewinnen, militärisch stark werden und dann das zurückholen, was man uns genommen hat. Abschließend erklärte Dr. S., dass man sich nicht auf die Amerikaner verlassen sollte, denn für uns Deutsche kommt es jetzt auf die Worte Bismarcks an: »Bist Du Gottes Sohn, dann hilf Dir selber«. ⁴ Darum sei jetzt die wichtigste Aufgabe, so viel Deutsche aus der Ostzone herauszuholen wie nur möglich. Die Zone muss menschlich ausgetrocknet werden.

1

Selmar Bühling, Jg. 1895, Jurist, 1924–49 Rechtsanwalt in Erfurt, nach Verhören durch den NKWD 1949 Flucht nach Westberlin, seit 1954 Landgerichtsdirektor und Vorsitzender der Zivilkammer beim Landgericht, 1954 Mitbegründer und bis 1977 Vorsitzender des Berliner Landesverbandes der Vereinigten Landsmannschaften Mitteldeutschlands.

2

Es handelt sich möglicherweise um Hermann Becker, Jg. 1905, LDPD-Politiker, 1945 Mitbegründer der LDPD in Erfurt, 1946–48 Fraktionsvorsitzender der LDPD im Landtag von Thüringen, im Juli 1948 Verhaftung durch den NKWD, 1950 Verurteilung unter dem Vorwurf der Verbreitung antisowjetischer Propaganda und Spionage zu 25 Jahren Zwangsarbeit, Haft in einem Arbeitslager bei Workuta, im Oktober 1955 vorzeitige Entlassung nach Westberlin, seit Ende 1956 Geschäftsführer des Forschungsbeirats für Fragen der Wiedervereinigung des Bundesministeriums für Gesamtdeutsche Fragen.

3

Der XX. Parteitag der KPdSU fand vom 14. bis 25.2.1956 in Moskau statt. Der Parteitag, auf dem Parteichef Chruschtschow in einer

Geheimrede den Personenkult um Stalin kritisierte und Stalins Verbrechen enthüllte, leitete in der Sowjetunion den Prozess der Entstalinisierung ein.

4

Als Zitat von Bismarck ließ sich dieser Ausdruck nicht ermitteln. Vermutlich handelt es sich um eins der zahlreichen Zitate, die Bismarck zugeschrieben wurden. Allgemein bekannt ist zudem die Redewendung »Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott.«

© Copyright by BStU. Alle Rechte vorbehalten.